



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLV. Dieselben geben der Stadt Tangermünde einen Schadlosbrief wegen
eines für sie aufgenommenen Darlehns, am 12. November 1507.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

ben den erloff. Alle quatuor tempore sollen man vnd frouwen wesen in de begengnis vnd opfern auer de Brüdern vnd Süstern vth der Gülde verstoruen. Wo ock vth vnser herschafft jemandes dodes haluen würde abgehn, sollen sie vth ihrer gülde alle quatuor tempore mit Vigilien vnd Seel-messen begeben lassen vnd opfern. Ock schölle de Vier Jüngesten de IV lichte dregen, vor dat lieck, so vth der Gülde verstoruen ist, vnd die andern Viere, so vor ihnen in die Gilde gekommen sind, sollen dat lyck dragen, iegliches bey einem halben pund walles. Würden se ock ihrer gulde thom besten einicherley wilköhr machen, sollen sie macht haben, an vnser Gerichten ohne schaden. By folken allen vnd ieglichen Artikeln, bauen geschreuen, wollen wy, vnser Erben vnd Nachkommen sy schütten vnd schermen, vnd wo einicherley Verfeumbnis in diesen Breeff geschehen würde, willen wie beteren vnd vernögen, Befehlen darup vnser leuen getrewen Burgemeistern vnd Rathmannen vnser Stadt Tangermünde vnd ihren Nachkommen, dat sie defuluen Güldemeister vnd Güldebrüder der Wandtmacher gülde von vnsern wegen by sulcker gülde vnd ihrer gerechtigkeit vnd guter gewohnheit handhaben, schütten vnd vertheidigen, ock vf ihre anfoken, wo dat noth ist, twee des Rades in ihre Morgensprake schikken, ehre handlungen anthohören vnd dat beste reden, damit sie in eintracht leuen vnd sick vntereinander nicht beschwebren. Getrewlich vnd vngefehrlich zur vhrkund mit vnserm Marggraff Joachim Churfürdlichen groten anhangenden Insiegel versiegelt. Geschehen vnd geuen tho Tangermünde, am Mittwoch nach Natuiuitatis Marie, der Geburt Christi vnser herren Dufendt Vieffhundert vnd darna im löften Jahre.

Nach alter Copie.

CLV. Dieselben geben der Stadt Tangermünde einen Schadlosbrief wegen eines für sie aufgenommenen Darlehns, am 12. November 1507.

Item die von Thangermünde haben vff vnser gnedigstes vnd gnediges erfuchen drey hundert gulden, nemlich zwey hundert an golde vnd hundert an muntze, vf zins genomen vnd Jerlichen darfur XV gulden aus der orbett, birgelt vnd andern vnser gnedigsten herrn gefellen, by laen zuuerreichen vnd zugeben sich verscriben haben, inhalt dits briiffs, dar vber aufgangen, des laen vnser gnedigster vnd gnediger herr Irer f. g. gewonlichen schadlosbriff geben lassen. Actum Sontags Nach Martinj, Anno etc. Septimo.

Nach dem Churmärkischen Lehnsopialbuche XXXII, 29.